

Landsberg, 24. September 2009

Karin F. Hallinger schreibt ab sofort wöchentliche Kolumne für das „Landsberger Extra“ (ein Wochenblatt der „Augsburger Allgemeine“, <http://www.augsburger-allgemeine.de/>)

Gutes Benehmen

Rat vom Profi

Auf Seite 3 wollen wir Ihnen in Zukunft jede Woche Tipps für richtiges und angemessenes Benehmen geben. Zum Auftakt geht es heute um das Thema Rauchen und wie sich Raucher in der Gesellschaft verhalten sollten, damit es zu keinem Konflikt mit Nichtrauchern kommt.

Das sagt der Knigge – Rat vom Profi

Raucher in der Gesellschaft

Tipps unserer Expertin Karin Hallinger

Mit der Einführung des (teilweisen) Rauchverbots in Deutschland hat sich die Debatte zwischen Rauchern und Nichtrauchern weiter verschärft. Damit Raucher und Nichtraucher auf dem gesellschaftlichen Parkett konfliktfrei miteinander umgehen können, hilft es, einige grundsätzliche Spielregeln zu beachten.

Raucher sollten an Orten, an denen keine Aschenbecher stehen, nicht rauchen. Wenn Aschenbecher vorhanden sind, ist dies ein Zeichen, dass grundsätzlich an dieser Stelle geraucht werden darf. Es ist aber trotzdem ein Gebot der Höflichkeit, die anderen anwesenden Personen zu fragen, ob es ihnen etwas ausmacht, wenn Sie rauchen – und zwar bevor Sie ihre Zigaretten aus der Tasche holen. Das gleiche gilt nach dem Essen im privaten Rahmen: Fragen Sie, ob Sie



rauchen dürfen und verlassen Sie dazu den Raum. Während des Essens und zwischen den Gängen zu rauchen gehört allerdings grundsätzlich nicht zu den feinen Tischmanieren. Eine letzte Regel: Asche und Glimmstengel sind Müll und sollten dementsprechend entsorgt werden.